

## *Für Dich*

So hast Du mich also wieder gefunden – diese Aufzeichnungen, die Du über die Zeiten Dir selbst hinterlassen hast. Fühle diese Energie der Vertrautheit, der Erinnerung. Fühle diese Energie von zu Hause – Du selbst hast mich zusammengetragen, mich, diesen Text.

Spüre, dass dieser Text mehr ist als Papier mit etwas Druckerschwärze, oder als ein Monitor mit ein paar Zeilen darauf, oder als ein gesprochenes Wort, das Dich erreicht. In welcher Form auch immer Du mich wieder gefunden hast, erkenne Dich selbst in mir, denn Du hast mich erschaffen.

In Deiner langen Reise durch die Leben, als Du alles über den Grund Deiner Reise verges-

sen hattest, in völliger Einsamkeit, abgetrennt vom Sein, von der Liebe zu Dir selbst, gab es plötzlich einen kleinen Lichtpunkt. Eine Ahnung von dem, was Du wirklich bist, eine Ahnung von Deiner wahren Natur. Damals begannst Du, mich zu erschaffen. Du hast die Ahnung ausgedrückt in einem kleinen Gedicht. Nur ein paar Worte, aber dieses Gedicht wurde Dir zu einer Stütze. Du hast es in Deinem Herzen bewahrt und so konnte dieser kleine Lichtpunkt ganz langsam ein wenig heller werden, ein wenig mehr Wärme verbreiten, ein erster Schritt zu immer tieferer Erkenntnis werden.

Damals, als Deine Zeit gekommen war und Dein Tod unmittelbar bevorstand, hast Du dieses Gedicht an Deinen Sohn weitergegeben. Was sonst konntest Du ihm schon hinterlassen? Dieses Gedicht war das Wertvollste, was Du hattest. Über die Jahre hast Du Dich

immer wieder in diese magische Schwingung des Gedichts hineinbegeben, hast gefühlt, wie Erkenntnis die Vergangenheit ändern kann, hast geahnt wie dieses Gedicht eine Tür zu ungeheuren Geheimnissen über das Leben ist und hast Dich danach gesehnt, diesen Weg weiterzugehen. Damals bist Du soweit vorgegangen, wie Du es Dir selbst erlaubt hattest. Wissend, dass da noch so viel mehr ist und mit der großen Sehnsucht, diese einzige wahre Reise fortzusetzen, bist Du gestorben – das Gedicht auf den Lippen, Dein Sohn an Deinem Bett.

Später dann, in neuer Gestalt, in neuen Umständen, kam dieses Gedicht wie zufällig zu Dir zurück. Als Du es zum ersten Mal hörtest, ließ es ein warmes, vertrautes Gefühl in Deinem Herzen entstehen. Zum ersten Mal konntest Du wieder Mut schöpfen, konntest Deinen Weg weitergehen, konntest die Fragen nach

dem „Warum“ immer wieder loslassen, und Du konntest sogar über das Gedicht hinaus gehen.

Damals hast Du Dich entschlossen, das Gedicht aufzuschreiben und Deine Einsichten auszudrücken. Das war meine Geburt. Im Laufe der Zeit hast Du mir immer mehr hinzugefügt, mir immer mehr Facetten gegeben. Immer wieder hast Du über Deine Leben hinweg den Weg zu mir zurückgefunden. Immer wieder hast Du mich erkannt, indem Du die Resonanz mit mir in Deinem Herzen gefühlt hast. Und so wurde durch die Zeit dieser anfänglich kleine Lichtpunkt wie zu einem leuchtenden Pfad, zu dem Du immer leichter zurückfinden konntest.

Tatsächlich sind die in mir enthaltenen Einsichten nur von Dir selbst erschaffene, liebevolle Hilfen, um in Dir selbst immer tiefer zu

gehen, um immer mehr von dem loszulassen, was Du gerade als Realität ansiehst. Diese Einsichten sind wie Türen in ein tieferes Verständnis. Indem Du mich mit Deinem Herzen liest oder hörst, kannst Du leicht durch diese Türen schreiten.

Immer wieder wirst Du Angst haben, einen Schritt zu machen, einen weiteren Schritt in eine noch tiefere Realität. In einem solchen Moment erinnere Dich. Erwinnere Dich, dass Du zu anderen Zeiten bereits dort warst. Fühle durch mich die Vertrautheit dieser Realität, die Du bereits gemeistert hattest. Fühle, dass Du niemals allein bist.

Nun, mein Lieber, komme zurück an den Anfang Deiner Geschichte. Den Anfang Deiner Reise zurück zu Dir. Damals, als Du weder ein noch aus wusstest, als alle Wege sich als Sackgassen herausgestellt hatten, damals, in

einem brillanten Moment des Loslassens, war in Dir plötzlich ... *Stille*. Und Du hast gefühlt, dass einfach alles, was in Deinem Leben bis dahin passiert war, insbesondere alles Leid und alle Verzweiflung, Dich genau zu dieser wichtigsten Erfahrung in Deinem damaligen Leben geführt haben. In dieser intuitiven Schau hast Du den ersten Schritt zurück zu Dir gemacht. Diese Stille in Dir war nur ein kurzes Aufblitzen, der Lichtpunkt, doch es war der Beginn Deiner Reise zurück zu Dir.

Und hier, mein Lieber, kommt Dein Gedicht von damals zu Dir zurück. Es hat noch immer die gleiche Magie, die gleiche Fähigkeit, Zeit und Erfahrung zu transformieren. Es ist von Dir für Dich:

Ein Augenblick der Stille –  
und ein ganzes Leben  
wird plötzlich richtig.